Das Geschäft mit der Schönheit. Die Mode ist jedes Jahr anders.

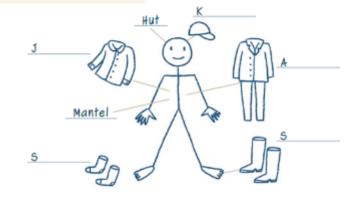
Ergänzen Sie die Texte mit Komparativen aus b. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

	Helle Farben sind in dieser Saison bei den Damo	en¹ out. Die Farben wer	-	
	den Die Mäntel sind dieses Jahr	wiederu	nd	
	sind nicht mehr so lang wie vor einem Jahr. Die	Röcke² müssen nicht m	ehr	
	so eng sein und werden wieder A	luch die Hüte dürfen		
5	wieder sein. Behalten³ Sie aber Ih	ren kleinen Hut aus de	m	
	Vorjahr. Vielleicht ist er bald schon wieder in.			
	Bei den Herren werden die Hosen ein bisschen	und sind		
	nicht so kurz wie vor einem Jahr. Die Jacken sind	dals im		
	Vorjahr: Sie haben wieder mehr Taschen. Dunke	elgrau und schwarz		
10	sind out, blau und grün sind in, die Farben werd	len also		
	Leider muss man für die neue Mode auch mehr bezahlen, alles ist			
	als vor einem Jahr.			



Ordnen Sie die Wörter wie im Beispiel zu. Hören Sie dann und sprechen Sie nach.





### B1 Würden Sie mir helfen?

- a Sehen Sie die Fotos an und beantworten Sie die Fragen.
  - 1 Sehen Sie die Fotos A-E an. Was meinen Sie? Wo sind die Personen?
  - 2 Welche Kleidungsstücke sehen Sie auf den Fotos C, D und E?











5 <b>b</b>	Hören Sie. Welches Problem hat der Verkäufer un	m 16:00	Uhr?	
	Der Verkäufer braucht	, aber_		sind weg.
5 <b>C</b>	Hören Sie noch einmal. Was soll die Schneiderin Frau Roth mit den Kleidungsstücken machen? Ergänzen Sie die Sätze. kurz <del>eng</del> weit machen machen machen zurückschicken		Konjunktiv II – höfliche Helfen Sie mir! Gib mir die Tasche. Gebt mir die Tasche.	Würden/Könnten Sie mir helfen?
	<ol> <li>Würden Sie die Röcke enger</li> <li>Könnten Sie die Hose</li> <li>Würden Sie das Hemd</li> <li>Könnten Sie die Pullover</li> </ol>			geben/bringen + Dativ + Akkusativ Ich gebe/bringe dir einen Pullover.
d	Lesen Sie die Sätze. Wie kann man es freundliche	er sager	1?	
	<ol> <li>Bringen Sie mir einen Kaffee!</li> <li>Fahren Sie langsamer! Ich habe Angst.</li> <li>Geben Sie mir eine Fahrkarte!</li> <li>Mach das Fenster zu! Es ist kalt.</li> <li>Macht die Musik leiser. Ich möchte lesen.</li> <li>Räum die Spülmaschine aus!</li> <li>Fahren Sie schneller. Ich habe es eilig.</li> </ol>	© © © ©		n Kaffee bringen?
е	Partnerarbeit. Was glauben Sie, wer sagt die Sät und schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.  1 Chefin: Würden Sie mir einen Kaffee bringen Sekretärin: Gern. So wie immer, mit Milch un 2 Kundin im Taxi: Könnten Sie bitte Taxifahrer:	1?	·	cher .

	Der Verkaufer und Seine Kun	iden um 15:15 Unr. Erganzen 51e.						
	den Rock Passt eine Größe kleiner Könnte Größe zu lang							
	weit die Hose Könnte							
	1 • Könnte ich _die Hose	nrohieren?						
	Ja natürlich, welche	probleren:		Könnte ici	h probieren?			
	• 56.	<u>·</u>		Romite Ici	ii probleten.			
	Passt die Hose?							
	<ul> <li>Nein, die ist</li> </ul>	. ich sie eir	n bisschen	kürzer hab	en?			
	Einen Moment							
	2 🔺	ichprobieren?						
	Ja, natürlich. –	der Rock?						
	▲ Er ist ein bisschen zu	. Haben Sie den auch		?				
	<ul><li>Einen Moment</li></ul>							
)	Hören Sie und vergleichen Si	ie.						
	Partnerarbeit. Machen Sie Di	aloge wie in a.						
	Schuhe Pullover Rock	Bluse Hemd Mantel Handschuhe	bestimm	ter	Demonstrativ-			
		• Könnte ich probieren?	Artikel		pronomen			
	■ Welche Größe?	Größe	Nomina					
	- Wetche Große	Ich weiß nicht, vielleicht Größe?	der • Ro		• der			
	■ Hier ist Größe	and stage ment, restaurant competition	das • H		• das • die			
	Versuchen Sie mal Größe		die • So		• die			
	■ Passt?	<ul> <li>Ja, den/das/die nehme ich.</li> </ul>	Akkusa		- are			
		Nein. Der/Das/Die ist/sind zu groß/klein/	den • Ro		• den			
		Der/Das/Die gefällt/gefallen mir nicht.	auch so:		den			
		Könnte ich den/das/die eine Nummer	auch so.	uies-	1			
		größer/kleiner/ haben?						
		Könnten Sie mir den/das/die	100 100 100					
		eine Größe kleiner/größer bringen?	913	4 10-4				
	<ul> <li>Ja natürlich.</li> </ul>							
	Einen Moment bitte.		173779	9	1000			
	Sofort.		10					
	Sehr gern.			10				

## **B3** Einkaufen – viele Fragen

Partnerarbeit. Fragen und antworten Sie. Machen Sie Notizen und berichten Sie in der Gruppe.

- 1 Wie oft kaufst du Kleidung?
- 2 Kaufst du gern Kleidung? Warum? Warum nicht?
- 3 Was sind deine Lieblingsgeschäfte?
- 4 Welche Kleidungsstücke kaufst du besonders gern?
- 5 Mit wem gehst du gern einkaufen?
- 6 Sind Rabatte oder Sonderangebote wichtig für dich?
- 7 Bestellst du Kleidung auch online oder aus Katalogen?
- 8 Kleidung auf Kredit kaufen, wie findest du das?

einmal/zweimal/... in der Woche / im Monat / im Jahr oft/selten/...

Kleidung kaufen finde ich langweilig/schön/...

Ich kaufe gern/lieber ...

Kleidung macht mich froh / glücklich / ... ist mir egal.

Ich kaufe gern/lieber bei ... ein.

Ich gehe gern/lieber zu ...

Ich gehe gern mit ... / lieber allein einkaufen.

Ich kaufe gern allein ein.

Ich bestelle ... online /...

### Personen beschreiben

- a Denken Sie an drei Personen. Was ist für die Personen typisch?

  Machen Sie Notizen. Was gefällt Ihnen (☺)? Was finden Sie nicht so gut (౹)?
  - → Wie sieht die Person aus? jung/alt/groß/klein/... Haare: blond/schwarz/dunkel/.../lang/kurz/...
  - → Wie ist sie wann? lustig/glücklich/nervös/traurig/wütend/müde/böse/...
  - → Was macht sie gern? wandern/Rad fahren/gut essen/...

Maria jung, Haare: braun, sehr kurz ©, am Montag immer müde ©, ...

b Lesen Sie. Unterstreichen Sie, was Nicole an ihrem Freund Alexander gefällt und was ihr nicht gefällt.



Nicole: Ich kenne Alexander seit dem Kindergarten.

Alexander ist sehr groß. Seine Haare sind lang und braun. Ich finde, er sieht wirklich gut aus. Er ist lustig und reist gern. Das gefällt mir, denn ich reise auch gern. Er arbeitet aber zu viel. Deshalb ist er manchmal sehr nervös. Ich hoffe, dass er bald nicht mehr so viel arbeiten muss. Es ist schön, dass Alexander mein Freund ist.

# A2 Anders aussehen ... Wünsche beim Schönheitschirurgen. Lesen Sie die Zeilen 30–34 im Text

noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.

1 Können Sie meine Nase machen?

besondere Formen:

Komparativ

viel

Können Sie \_\_meine \_\_\_\_\_ machen?
\_\_\_\_\_ gefallen mir nicht mehr,
kann man sie nicht ein bisschen \_\_\_\_\_ machen?

besser lieber

mehr

klein kleiner

Komparativ

### b Ergänzen Sie die Tabelle.

Komparativ

weit	weiter		größer*
eng		kurz	
billig		lang	
freundlich			teurer**
praktisch			dunkler
hell			
		* bei kurzen A	djektiven oft $a \rightarrow \ddot{a}$ , $o \rightarrow \ddot{o}$ , $u \rightarrow \ddot{a}$
		** boi Adiaktiva	n nuf -al/-arkain -a-

### AB A1 Schönheitsoperationen

 Partnerarbeit. Was meinen Sie? Was sind Argumente für (+) oder gegen (-) eine Schönheitsoperation? Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie zu.



- 1 Schönheit ist heute sehr wichtig. Schönheitschirurgen versprechen, dass sie unser Aussehen "korrigieren" können.
- 2 Schönheitsoperationen sind nicht ungefährlich. Manchmal endet eine Operation schlecht.
- 3 Nach einem Unfall oder einer Verletzung kann oft nur der Schönheitschirurg helfen.
- 4 Manchmal bezahlt die Krankenversicherung Schönheitsoperationen.
- 5 Eine Schönheitsoperation kostet viel Geld.



Schönheitsoperation

•	-	-				
	2	40	LPI	œ,	ni.	

fährlich	$\leftrightarrow$	ungefährlich
icklich	$\leftrightarrow$	unglücklich
frieden	$\leftrightarrow$	unzufrieden

▶ 3 11 b Lesen Sie und hören Sie den Te	ext. Wer war Solange Magnano?
---	-------------------------------



### Wir machen Sie jünger, wir machen Sie schöner ...

Sie wollen anders aussehen? Sie wollen jünger aussehen? – Eine neue Haarfarbe oder das neue Kleid können da vielleicht helfen. Die Kleidungs- und Kosmetikindustrie verdient damit viel Geld. Schön-

- beitsinstitute im Internet versprechen jetzt, dass auch die Medizin eine Hilfe sein kann. Ihre Nase gefällt Ihnen nicht? Ihr Schönheitschirurg kann das korrigieren. Sie sind unglücklich, denn Ihre Ohren sind zu groß oder zu klein? Die Medizin kann Ihnen
  - helfen. Ihr Gesicht sieht nicht mehr so jugendlich aus wie früher? Und Sie sind deshalb unzufrieden? Ihr Arzt macht sie jünger. Für einige tausend Euro ist fast alles möglich. Sein Wunschaussehen kann man kaufen. Mindestens 1000 000 Schönheits-
  - operationen zählt man in Deutschland jedes Jahr.

    Doch die Operationen sind nicht ungefährlich.

    Die Argentinierin Solange Magnano war lange Zeit

Supermodel für viele internationale Modefirmen. Mit 38 Jahren möchte sie ihre Figur "korrigieren" und geht zum Schönheitschirurgen. Doch bei der Operation gibt es ein Problem. Zwei Tage lang kämpfen¹ die Ärzte um Magnanos Leben, doch sie können sie nicht retten².

Zum Glück endet der Besuch beim Schönheitschirurgen nur selten so böse. Manchmal gibt es sogar gute

- Argumente für eine Operation. Nach einem Unfall oder nach einer schweren Verletzung kann oft nur der Chirurg helfen. Dann bezahlt in Deutschland auch die Krankenversicherung die Operation. Aber
- Wünsche wie: "Können Sie meine Nase länger machen?", "Können Sie meine Ohren kleiner machen?" oder "Meine Beine gefallen mir nicht mehr, kann man sie nicht ein bisschen schlanker³ machen?", akzeptieren die Versicherungen nicht.

¹ viel für oder gegen eine Sache tun ² jmdm. helfen ³ schlank/dünn 🔏 ↔



c Lesen Sie den Text noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- 1 Sie wollen besser aussehen? Nur die Medizin kann helfen.
- 2 Für Geld kann man sein Aussehen ändern.
- 3 Jeden Monat gibt es in Deutschland tausend Schönheitsoperationen.
- 4 Solange Magnano stirbt nach einer Schönheitsoperation.
- 5 Schönheitsoperationen sind immer falsch.
- 6 Manchmal muss man Schönheitsoperationen nicht selbst bezahlen.

dick	E
	4
	U
	_

richtig	falsch		